

sind; auf dem Inselnswarm des Großen Ozeans lernten sie die ozeanische Schifffahrt früher als die europäischen Seevölker. — Für Europäer ist das Klima der niederen Küsten- und Sumpfsgebiete sehr ungesund.

Inselindien war wegen seiner seltenen Gewürze und kostbaren Bodenschätze seit der Entdeckung des Seeweges nach Ostindien das Ziel europäischer Seefahrer. Zunächst erwarben die Portugiesen und Spanier Kolonialbesitz, da ihre Seemacht damals am meisten entwickelt war, dann die Niederländer. Heute ist hier der niederländische Kolonialbesitz herrschend.

a) Die Niederländer besitzen die Großen und Kleinen Sundainseln und die Molukken. Die größte Insel des Archipels, fast so groß wie Skandinavien, ist **Borneo**. Die Niederländer haben an den Küsten Niederlassungen; das Innere ist noch größtenteils unbekannt. Die NW.-Seite der Insel ist englisch. **Sumatra**, größer als Norddeutschland, liefert guten Tabak, ferner Kampfer und Pfeffer; es ist im Innern ebenfalls noch wenig bekannt. An der SO.-Seite die kleine, zinnreiche Insel **Bangka**. — **Celebes**, die östlichste der Sundainseln, ist sehr stark gegliedert.

Der Preis eines Wunderlandes gebührt vor allem **Java**. Die Insel ist so groß wie Süddeutschland, hat aber mehr als doppelt so viel E. (229 auf 1 qkm). Die sehr fruchtbare, äußerst sorgsam angebaute Insel liefert ungeheure Ernten von allerlei tropischen Gewächsen, namentlich sehr geschätzten Kaffee, Reis, Rohrzucker, Chinarinde und Tabak. Die Insel ist „die Perle in der Krone der Niederlande“. Hst. \* Batavia, Hauptstapelplatz des niederländischen Handels in Ostindien; den Vorrang hat die Stadt freilich seit Eröffnung des Sueskanals an Singapore abtreten müssen.

b) Die **Philippinen**\*, im Besitz der Vereinigten Staaten, bilden eine den Britischen Inseln an Größe gleichkommende Inselgruppe. Die Bewohner sind dem Namen nach Christen. Hst. \* Manila, auf der größten und schönsten Insel gelegen, mit bedeutender Ausfuhr von „Manilahans“, Zucker und Tabak.

#### 4. Inner- und Ostasien.

Das ungeheure Gebiet von Inner- und Ostasien umfaßt das Chinesische Reich und Japan.

Das Chinesische Reich, größer als Europa, mit etwas weniger Bevölkerung, erstreckt sich über Innerasien und den größten Teil Ostasiens. Es gliedert sich in das eigentliche China und die Nebensländer.

**I. Innerasien** besteht aus einem weit ausgedehnten Hochland, das ringsum von Randgebirgen begrenzt wird, und zwar im N. vom Altai und dem Sajanischen Gebirge, im O. von dem Chingangebirge, im S. vom Himalaja und im SW. von Pamir. Die Gebirgslücken im NW. bildeten im Verein mit den uralten Handelsstraßen über Pamir von jeher die Hauptwege für die Völkerbewegungen aus Zentralasien nach Europa und den asiatischen Randlandschaften.

Das Innere des Hochlandes wird durch das in östlicher Richtung verlaufende, alte, stark abgetragene Faltengebirge des Ruénlun, das aber trotz-

\*) Benannt nach König Philipp II. von Spanien.